

Fresenius verschärft Kürzungsziele

Bad Homburg. Beim Pharmakonzern Fresenius sollen bis 2023 jährlich mindestens 150 Millionen Euro gekürzt werden - statt bis zu 100 Millionen. Das teilte das Dax-Unternehmen am Dienstag mit. Bei der Konzernsparte Fresenius Medical Care (FMC) war der Gewinn 2021 um 25 Prozent auf etwas mehr als eine Milliarde Euro eingebrochen. Hauptgrund war die hohe Sterblichkeit von Dialysepatienten in der Pandemie. Im November hatte FMC bereits den Abbau von weltweit 5.000 Jobs angekündigt. In der BRD sollen 500 bis 750 Stellen gestrichen werden. Drastische Sparvorgaben gibt es auch für die Konzernabteilung Helios, die Krankenhäuser betreibt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/421286.fresenius-verschaerft-kuerzungsziele.html>